

BERICHT ZUM

STAND DER PLANUNG / REALISIERUNG FÜR DIE TEILPROJEKTE DER BUGA 2009 UND ARBEITSSTAND UMLAND / PRESSE / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT / MARKETING

I. GARTEN DES 21. JAHRHUNDERTS

TEILOBJEKTE „SCHWIMMENDE WIESE“ UND „EINGANGSPLATZ“

Für die Freianlagen wurden die Materialien bemustert. Die Teilobjekte der Ver- und Entsorgung (TO 1115/1125) inkl. der elektrotechnischen Anlagen sowie die Innenfläche der Wendeschleife (TO 1151) und die Freianlagen Eingangsplatz (TO 1113) werden im Juni 2007 ausgeschrieben und EU-weit veröffentlicht.

Das Budget wird eingehalten. Der Bauablauf sieht die Baudurchführung für die Teilobjekte (TO 1113/1123: Sept.2007-Okt.2008) und (TO 1115/1125: Aug. 2007/Sept. 2008) vor. Diese Termine sind auf die Gesamtfertigstellung ausgerichtet.

Das Teilobjekt 1116 – Wasserspiel –: wird die Ausführungsplanung beauftragt.

Die Stelenleuchten und Pollerleuchten auf dem Eingangsplatz und für sämtliche Schlosspromenadenabschnitte wurden EU-weit als VOL - Leistung veröffentlicht.

Das Budget und der Bauablauf (Dez. 2007 - Juli 2008) werden eingehalten.

TEILOBJEKT „SÄULENHALLE“ UND „BETRIEBSZUFAHRT SCHWIMMENDE WIESE“, FLIESSRICHTUNGSSPERRE BUGA-KANAL

Die Säulenhalle befindet sich in der Ausführungsplanung.

Das Budget und der Bauablauf (Dez. 2007- Juni 2008) werden eingehalten.

Das Ausschreibungspaket „Gründung für die Säulenhalle, TO 1144 – Betriebszufahrt und TO 1141 – 3 Fußgängerbrücken“ wird vorbereitet. Die EU- weite Veröffentlichung ist für Ende Juni d. J. geplant.

TEILOBJEKTE TREPPENANLAGEN, UFERBEFESTIGUNGEN, BURGSEERWEITERUNG

Die prüffähigen Unterlagen sind in der baufachlichen Prüfung und stehen vor dem Abschluss.

Der Beginn der Baumaßnahmen für die Treppenanlagen und Uferbefestigungen erfolgt im September 2007. Das Budget wird nach Überarbeitungen eingehalten.

Die Bauarbeiten der Burgseerweiterung schreiten weiter voran, der Bauablauf und die Baukosten sind eingehalten.

TEILOBJEKTE BRÜCKEN (3) VON DER SCHWIMMENDEN WIESE ÜBER DEN BURGSEEGRABEN, TO 1141, UND VOM EINGANGSPLATZ IN DEN SCHLOSSGARTEN,

Die Ausführungsplanung für die 3 Fußgängerbrücken „Schwimmende Wiese“ ist in Bearbeitung und wird mit Detailüberarbeitungen im Juni 2007 nach Abstimmung mit der BBL und dem LAD abgeschlossen. Umplanungen im Detail führen zu Mehrkosten in der Planung. Alle Brückenbauwerke werden im o. g. Ausschreibungspaket integriert.

NATUR-/ LANDSCHAFTSSCHUTZ/ UMWELTVERTRÄGLICHKEITSPRÜFUNG/ PLANFESTSTELLUNG WASSERRECHT

Die in dem Planfeststellungsbeschluss unter II Nebenbestimmungen aufgeführten Auflagen werden mit der Planfeststellungsbehörden in Planungsberatungen und Baubesprechungen laufend abgeglichen und beachtet.

FÖRDERMITTEL

Vor Ausreichung eines Zuwendungsbescheides sind noch weitere Auflagen des LFI zu erfüllen. So sind für die Herstellung der Förderfähigkeit einzelner Teilobjekte (Teilfläche des Eingangsplatzes, Innenfläche Wendeanlage und Toilette Jägerweg) zwischen dem Land, der LHS und städtischen Eigenbetrieben liegenschaftliche Fragen zu klären und Verträge zu schließen sowie die baufachliche Prüfung für die Gründung der Treppen und Uferbefestigung zu liefern. Diese Unterlagen sollen im Juni 07 übergeben werden.

II. SCHLOSSGARTEN

Die notwendigen Abstimmungsgespräche mit dem Finanzministerium, der Landtagsverwaltung, und dem Betrieb für Bau und Liegenschaften M-V (bbl M-V) werden kontinuierlich fortgeführt.

Die erforderliche Straßenplanung zur Umsetzung der Verfüllung der ehemaligen Straßenbahntrasse wurde durch die BUGA GmbH in Auftrag gegeben. Der Antrag zur Entwidmung der Straße wird von der Landeshauptstadt Schwerin vorbereitet.

Die Prüfung der Bilanzierung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsfunktion dieser Entsiegelungsmaßnahme durch die Stadtverwaltung ist nachrichtlich abgeschlossen. Hiermit soll erreicht werden, dass die hierfür erforderlichen finanziellen Aufwendungen mit Ausgleichsbedarfen aus anderen Eingriffsverfahren gegenfinanziert werden können.

Die Planung der Ausstellungsinhalte wurde im Rahmen des Projektterminplanes in Zusammenarbeit mit der Ausstellungsbevollmächtigten weiter entwickelt.

Die Vorbereitung der Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung der Grundstruktur gemäß Denkmalpflegerischer Zielstellung und der Ausstellungsinhalte läuft.

Die Ausschreibung wurde gemäß dem Wertgrenzenerlass national veröffentlicht.

Die Submission findet am 19. Juni 2007 statt.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für den 30. Juli 2007 vorgesehen.

III. BURGGARTEN

Der Baubeginn für die Wiederherstellung des Nordteils des Burggartens ist lt. Information des verantwortlichen Betriebes für Bau und Liegenschaften M-V für September 2007 vorgesehen.

IV. UFERGARTEN

FREIANLAGENPLANUNG

Die Planungsschritte konnten termingerecht abgeschlossen werden.

Das Leistungsverzeichnis für die Ausführung der Baumaßnahmen wurde am 4. Juni 2007 übergeben. Submissionstermin ist der 19. Juli 2007. Mit den ersten Baumaßnahmen soll ab Mitte September d. J. begonnen werden.

Im Bereich der Rudergesellschaft (Bolzplatz und Stellplatzanlage) vorgefundene Altlasten belasten das Budget in nicht vorgesehenem Umfang.

Das Budget wird eingehalten.

SCHWERINER RUDERGESELLSCHAFT

Die Planung für die Uferbefestigung wird weitergeführt. Die BUGA wird zu den Baubesprechungen der SRG eingeladen.

SEGELCLUB SCHLOSSBUCHT

Die Verhandlungen über die Modalitäten der temporären Vereinsverlagerung und der baulichen Vorhaben werden weitergeführt.

Der Vereinbarungsentwurf befindet sich in der Endabstimmung. Eine außerordentliche Mitgliederversammlung zum Thema BUGA-Nutzung ist für Juli 2007 avisiert.

WASSERSPORTGEMEINSCHAFT SCHLOSSBUCHT

Seitens der Landeshauptstadt wird für ein zusätzliches Bootshaus (zwischen Rudergesellschaft und Wassersportgemeinschaft) zurzeit keine Baugenehmigung erteilt.

CAFÉ SCHLOSSBUCHT

Aktualisierte Unterlagen zur Bauvoranfrage wurden seitens des Pächters des Café Schlossbucht bei der Landeshauptstadt Anfang Mai eingereicht.

SCHWERINER TENNIS CLUB

Die Vereinbarung zwischen STC und der BUGA GmbH ist dem Verein zur Unterzeichnung übergeben worden.

FUNKTIONSGEBÄUDE LANDESREGATTASTRECKE / WASSERWANDERRASTPLATZ FAULER SEE AUF DEM GELÄNDE DER KANURENNGEMEINSCHAFT

Die Weiterführung der Planung und Realisierung wird zusammen mit der LHS vorangetrieben. Die Ausführungsplanung für die Gewerke Rohbau, Haustechnik und Elektro sind abgeschlossen. Die Beauftragung der Leistungen wird vorbereitet. Parallel hierzu wird das Thema der notwendigen Fördermittel mit den zuständigen Stellen qualifiziert.

Der Baubeginn ist für Ende Juni d. J. vorgesehen. Die Fertigstellung wird im Februar 2008 erfolgen, wobei alle Anstrengungen unternommen werden, dass die Rudergesellschaft im November 2007 bereits Teile des Gebäudes nutzen kann.

V. KÜCHENGARTEN

FREIANLAGENPLANUNG

Für Teilbereiche konnte die Entwurfs- und Ausführungsplanung abgeschlossen werden.

Submissionstermin für den Landschaftsbau 1. BA ist der 29.06.2007. Mit den ersten Baumaßnahmen soll ab Mitte August 2007 begonnen werden.

Submissionstermin für den Landschaftsbau 2. BA ist der 06.09.2007.

Das Budget wird eingehalten, wobei die BUGA GmbH für bestimmte Leistungen in Vorleistung geht. Die Erschließungsanlagen im Küchengarten (Trinkwasser, Regenwasser, Abwasser) sind für die nachhaltige Nutzung als Wohngebiet durch das Land/die LGE noch nicht gestellt.

Am 12. Juni 2006 hat die Liegenschaftsabteilung des Landes M-V der BUGA GmbH zugesichert, als Kompensation für die kostenseitige Übernahme grundlegender Erschließungsleistungen, in gleichem Umfang Kosten für Baumaßnahmen im Schlossgarten zu übernehmen. Eine Aufstellung der notwendigen Erschließungsleistungen inkl. der anfallenden Kosten wurde dem Land übergeben. Eine schriftliche Vereinbarung steht noch aus.

KÜCHENGARTENMAUER

Die Entwurfs- und Ausführungsplanung ist abgeschlossen.

Submission für die Maurerarbeiten ist 26. Juni 2007. Mit den Baumaßnahmen soll Ende Juli 2007 begonnen werden.

Das Budget ist derzeit nicht gesichert, da aufgrund der ungeklärten Eigentumssituation die seitens des LAD in Aussicht gestellte Förderung bisher nicht freigegeben wurde.

Die BUGA hat die Planung und Ausschreibung unabhängig von der ungesicherten Eigentumssituation (und Fördersituation) weitergeführt, da die Baumaßnahmen ab Sommer 2007 durchgeführt werden müssen, um rechtzeitig mit der angrenzenden Bepflanzung beginnen zu können.

Am 12. Juni 2006 hat die Liegenschaftsabteilung des Landes M-V der BUGA GmbH zugesichert, die Baumaßnahme inkl. sämtlicher Kosten zu übernehmen. Sämtliche Unterlagen wurden dem Land übergeben. Eine schriftliche Vereinbarung steht noch aus.

LIEGENSCHAFTEN

Die Verkaufsentscheidung ist weiterhin offen. Zurzeit ist nicht absehbar, dass das Land M-V den Küchengarten an die LGE veräußert.

Bzgl. des Gr. Kalthauses wurde der Liegenschaftsabteilung des Landes M-V seitens der BUGA GmbH eine Liste mit Kaufinteressenten übergeben.

VI. NATURGARTEN

FREIANLAGENPLANUNG

Die Entwurfs- und Genehmigungsplanung wurde Anfang Juni d. J. termingerecht übergeben.

Baumpflegearbeiten sind für den Herbst 2007 vorgesehen. Mit der Bauausführung soll Anfang 2008 begonnen werden.

KLEINGÄRTEN

Alle sechs Pächter haben zugestimmt, den Standort aufzugeben. Die Übernahmeverträge wurden den Pächtern übergeben und liegen derzeit beim Kreisverband vor, um nach Klärung der Abwicklung für die Aufgaben des Kleingartenstandortes unterzeichnet werden zu können.

VORFLUT

Mit der Baumaßnahme soll im Juli d. J. begonnen werden.

FÖRDERUNG

Mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt-, und Verbraucherschutz werden Gespräche zur Förderung der Steganlage als Maßnahme zur Verbesserung des Naturschutzes geführt.

Mit der DBU werden Gespräche zur Förderung des Gesamtprojektes geführt. Die Gesamtkonzeption für den Naturgarten wurde als Grundlage für die Formulierung eines Förderantrages übergeben.

VII. GARTEN AM MARSTALL

Die Übernahme des Gartens gemäß liegenschaftlicher Vereinbarung ist weiterhin in Vorbereitung. Der hierfür durch den bbl-mv übergebene Vertragsentwurf befindet sich aktuell in der Prüfung durch das Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung.

Die Planung der Ausstellungsinhalte wurde im Rahmen des Projektterminplanes in Zusammenarbeit mit der Ausstellungsbevollmächtigten weiter entwickelt.

Die Vorbereitung der Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung der Grundstruktur gemäß Denkmalpflegerischer Zielstellung und der Ausstellungsinhalte läuft.

Die Ausschreibung wurde gemäß dem Wertgrenzenerlass national veröffentlicht.

Die Submission findet am 19. Juni 2007 statt.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für den 30. Juli 2007 vorgesehen.

Die gemäß Erwidlungsschreiben der Landeshauptstadt Schwerin geforderten weiteren Untersuchungen der strittigen Hybridpappeln werden durch die BUGA GmbH geprüft. Entsprechend des Prüfergebnisses wird das weitere Vorgehen der Landeshauptstadt vorgestellt.

Für den naturnahen Ausbau des Ufers der Marstallhalbinsel ist die Beauftragung der Planungsleistungen zunächst für die Planungsphasen 1 – 4 durch die BUGA GmbH vorgesehen.

VIII. SCHLOSSPROMENADE

VIII.1. „ABSCHNITT 2A“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VOM „EINGANGSPLATZ“ BIS ZUR EINMÜNDUNG DER MECKLENBURGSTRABE

Nach Auskunft des LFI wird ein Zuwendungsbescheid erst nach Vorliegen des Operationellen Programms des Landes M-V voraussichtlich Mitte des Jahres ergehen. Bis dahin ist die Maßnahme ausschließlich zu Lasten des Eigenanteils der LHS zu finanzieren.

Die Planung zur Schlosspromenade Abschnitt 2 A tangiert den planfestgestellten Biotopbereich. Für die beeinträchtigte Fläche wird ein Ausgleich im Burgsee geschaffen. Dementsprechend ist ein Feststellungsbescheid durch die Landeshauptstadt ergangen.

Die Veröffentlichung für die Ausschreibung der Leistungen ist im Mai d. J. veranlasst.

Die Ausschreibungsunterlagen werden Anfang Juni d. J. übergeben. Submissionstermin ist mit dem 17. Juli 2007 festgelegt.

Baubeginn für die Vorbelastungsaufschüttung zur Verbesserung des Baugrundes ist August d. J.

Das Budget wird eingehalten.

VIII.2. „ABSCHNITT 2B“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VON DER EINMÜNDUNG DER MECKLENBURGSTRABE BIS ZUR GESCHWISTER-SCHOLL-STRABE

Nach Auskunft des LFI wird ein Zuwendungsbescheid erst nach Vorliegen des Operationellen Programms des Landes M-V voraussichtlich Mitte des Jahres ergehen. Bis dahin ist die Maßnahme ausschließlich zu Lasten des Eigenanteils der LHS zu finanzieren.

Die Veröffentlichung zur Ausschreibung der Leistungen ist im April d. J. erfolgt.

Submissionstermin ist mit dem 22. Juni 2007

Geplanter Baubeginn für die Promenade ist Juli d. J.

Das Budget wird eingehalten.

VIII.3. „ABSCHNITT 3A“ – PROMENADE AN DER GRAF-SCHACK-ALLEE VON DER GESCHWISTER-SCHOLL-STRABE BIS ZUR SCHLOSSBRÜCKE

Die Fortsetzung der Planungen ist erfolgt. Es liegen die Entwurfsplanung und die Unterlagen für die Förderung vor. Die Planung ist dem Straßenbauamt zur baufachlichen Prüfung übergeben worden. Der Prüfbescheid liegt vor.

Das Ministerium hat die Maßnahme mit Schreiben vom 11. Mai 2007 grundsätzlich als förderfähig und in der beantragten Höhe anerkannt. Nach erfolgter baufachlicher Prüfung durch das SBA kann das LFI nach förderrechtlicher Prüfung den Zuwendungsbescheid erlassen. Damit ist allerdings nicht vor der Genehmigung des Operationellen Programms durch die EU- Kommission zu rechnen. Dem beantragten vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde zugestimmt.

Die Veröffentlichung für die Ausschreibung der Leistungen ist im Mai d. J. veranlasst.

Die Ausschreibungsunterlagen werden Anfang Juni d. J. übergeben. Submissionstermin ist mit dem 18. Juli 2007 festgelegt.

Geplanter Baubeginn der Promenade ist August d. J.

Das Budget wird eingehalten.

VIII.4. „ABSCHNITT 4B“ – PROMENADE VON DER KURVE HINTER DEM RESTAURANT „WALLENSTEIN“ BIS ZUR NORDEINFAHRT MARSTALL-HALBINSEL

Es liegen die Entwurfsplanung und die Unterlagen für die Förderung vor. Die Planung ist dem Straßenbauamt zur baufachlichen Prüfung übergeben worden.

Das Ministerium hat die Maßnahme mit Schreiben vom 11. Mai 2007 grundsätzlich als förderfähig und in der beantragten Höhe anerkannt. Nach erfolgter baufachlicher Prüfung durch das SBA kann das LFI nach förderrechtlicher Prüfung den Zuwendungsbescheid erlassen. Damit ist allerdings nicht vor der Genehmigung des Operationellen Programms durch die EU- Kommission zu rechnen. Dem beantragten vorzeitigen Maßnahmebeginn wurde zugestimmt.

Die Veröffentlichung für die Ausschreibung der Leistungen ist im Mai d. J. veranlasst.

Die Ausschreibungsunterlagen werden Anfang Juni d. J. übergeben. Submissionstermin ist mit dem 17. Juli 2007 festgelegt.

Geplanter Baubeginn der Promenade ist August d. J. Die Nutzbarkeit ist zum 30. September 2007 hergestellt. Die endgültige Fertigstellung erfolgt zum 30. Oktober 2007.

VIII.5. „ABSCHNITT 5A“ – PROMENADE MIT KAIKANTE VON DER NORDEINFAHRT MARSTALL-HALBINSEL BIS ZUR AMTSTRASSE

Eine weitere Ausschreibung für die Oberfläche der Promenade und den Platz am Beutel ist EU-weit erfolgt. Der Beginn dieser Arbeiten ist für Anfang September 2007 vorgesehen.

Für die Gründungsarbeiten wird die Einhaltung des vorgegebenen Zeitrahmens derzeit untersucht. Bei den vertraglich vereinbarten Zwischenterminen sind Verzögerungen aufgrund des sehr schlechten Baugrundes eingetreten, die schwer aufholbar sind.

Die ungünstigen Baugrundverhältnisse führten bereits zu Mehrkosten bei den Gründungsarbeiten. Bei der Oberflächenbearbeitung sind weitere jedoch nicht zu erwarten.

Der Neubau des Vereinsgebäudes des SV Mecklenburgisches Staatstheater e. V. ist im Rohbau fertiggestellt. Mit den Ausbaugewerken konnte nun im Mai d. J. begonnen werden, da die nochmalige Ausschreibung der Bauleistungen verwertbare Ergebnisse geliefert hatte. Für den Umzug des Vereins Anfang Juli 07 müssen Zwischenlösungen geschaffen werden, die auch mit Mehrkosten verbunden sind. Dazu finden die Abstimmungsgespräche mit dem Verein wöchentlich statt.

Die Arbeiten an den Steganlagen werden teilweise behindert von Baugrundbewegungen, die von den Gründungsarbeiten der Schlosspromenade verursacht wurden, so dass der Abschluss der Stegarbeiten erst nach Abschluss der Auflastschüttung des Promenadenbereichs im September d. J. erfolgen kann.

Zum Stand der Finanzierung und der Baukosten finden Abstimmungen mit der Stadtverwaltung und der EGS statt.

Die für den 30. November 2007 vorgesehene Fertigstellung des 1. Abschnittes der aus der Förderperiode finanziert wird, kann nicht gehalten werden und verschiebt sich in den Dezember 2007. Sollte sich die Grundlage der Finanzierung erheblich ändern, wird es eine erneute Gremienbefassung geben.

IX. AUSSTELLUNG

Auf der Grundlage des Ausstellungskonzeptes werden derzeitig einzelne folgende Themen und Aufgabenkomplexe weiterbearbeitet:

Für den Garten des 21. Jh. und für die Stauden im südlichen Schlossgarten ist der Entwurf der Ausstellungsbeiträge abgeschlossen. In der Entwurfsphase der Bepflanzungsplanung befinden sich die folgende Gärten: Ufergarten, Küchengarten, Schlossgarten und der Ausstellungsbereich Grabbepflanzung und Denkmal.

Ziel ist es, in allen dafür vorgesehenen Bereichen des Ausstellungsareals mit der Stauden- und Rosenpflanzung im Herbst d. J. zu beginnen.

Die Vorbereitung der Vergabe der Bau- und Pflegeleistungen für die gärtnerischen Ausstellungsthemen Rosen, Stauden und Wechselflor im Garten am Marstall läuft.

Die Ausschreibung wurde gemäß dem Wertgrenzenerlass national veröffentlicht.

Die Submission findet am 03. Juli 2007 statt.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für den 1. Oktober 2007

Die Vorbereitung der Vergabe der Bau-/Pflegeleistungen gärtnerische Ausstellungsthemen Rosen, Stauden Wechselflor Küchengarten läuft.

Die Ausschreibung wird gemäß des Wertgrenzenerlasses national in der 24 KW 07 veröffentlicht.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für den 1. Oktober 2008 geplant

Die Vorbereitung der Vergabe der Bau-/Pflegeleistungen gärtnerische Ausstellungsthemen Stauden südlicher Schlossgarten und Stauden und Wechselflor Ufergarten läuft.

Die Leistungen werden gemäß dem Wertgrenzenerlass beschränkt ausgeschrieben.

Der Beginn der Bauarbeiten ist für den 1. Oktober 2007

Gärtnerischer Wettbewerb

Der Beginn des Landschaftsgärtnerischen Wettbewerbs ist entsprechend den Bau-Zeitplänen September 2007.

Für die Bereiche Stauden und Rosen wurde das Ausstellergespräch durchgeführt.

Im Ausstellungsbereich Rosen haben 20 Betriebe ihre Teilnahme angemeldet.

Im Ausstellungsbereich Stauden haben 32 Betriebe ihre Teilnahme angemeldet.

Für die Ausstellungsbereiche Wechselflor und Themengärten sind im Juli 2007 die Ausstellergespräche geplant.

VORGESEHEN WASSERQUERUNG

Um die erforderliche Kostensicherheit für die Miete und den Ankauf von Stegelementen für die Verwendung beim Segelclub Schlossbucht zu erlangen, ist die Vorbereitung der Ausschreibung für einen Teilnahmewettbewerb mit vorgelagertem Verhandlungsverfahren in Vorbereitung. Eine notwendige Baugrunduntersuchung wird im Juni/Juli 2007 durchgeführt.

X. LIEGENSCHAFTEN

An der vertraglichen Umsetzung der einzelnen Liegenschaftsangelegenheiten auf Grundlage der „Vereinbarung zur Regelung liegenschaftlicher Fragen im Zusammenhang mit der BUGA“ zwischen der Landeshauptstadt Schwerin und dem Land M-V wird weiter gearbeitet.

Nach Auskunft des Liegenschaftsamtes der LHS liegen die Entwürfe für die Grundstücksübereignungsverträge beurkundungsreif vor und sind bereits beurkundet worden.

Für den Reisebus-Ein- und Ausstiegsbereich am Jägerweg: Diese Fläche befindet sich z. Z. noch im Landeseigentum, müssen die Verhandlungen unverzüglich aufgenommen werden. Dazu liegt der Entwurf einer Vereinbarung vor, die der Stadtverwaltung zur Verhandlungsführung übergeben wurde.

XI. NACHNUTZUNGSKONZEPT

Der Entwurf des Konzeptes wird im Juni d. J. zur Abstimmung mit der Landeshauptstadt Schwerin vorgelegt.

XII. VERKEHRSKONZEPT / PARKIERUNG

Durch das Amt für Liegenschaften werden Verhandlungen zur Verfügbarkeit von PKW-Besucherparkplätzen an der Mettenheimerstraße mit der HFR und einer Eigentümergemeinschaft geführt. Hierbei zeichnet sich eine für die BUGA GmbH positive Lösung der Liegenschaftssituation ab. Eine Vereinbarung zur Entwicklung und Nutzung der Stellplatzanlage ist in Vorbereitung.

An der Umsetzung des Verkehrskonzeptes wird intensiv gearbeitet.

Der Planungsauftrag für den Busein- und -ausstiegsplatz Jägerweg soll ausgelöst werden.

Die Übernahme des Shuttleverkehrs durch den Nahverkehr Schwerin ist in den Eckpunkten abgestimmt. Die Straßenbahn ist das Hauptnahverkehrsmittel innerhalb der Stadt.

Die laufenden Baumaßnahmen des Nahverkehrs im Bereich des Eingangsplatzes sind mit den BUGA-Baumaßnahmen abgestimmt.

Zur Bewirtschaftung der temporären Stellplatzanlage wurden mit zwei potentiellen Dienstleistern Informationen zur Gestaltung und den erforderlichen Bedingungen zum reibungslosen Ablauf ausgetauscht.

XIII. UMLAND

Aufgrund der Abfrage des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes M-V zu einer interministeriellen Prüfung von Fördermöglichkeiten an den „BUGA-Außenstandorten“ wurden durch die BUGA GmbH die von 6 Projektträgern eingereichten Anträge an das Ministerium übergeben.

Am 22. Mai d. J. erfolgte eine Zusammenkunft der Korrespondenzstandorte Vorpommerns mit regionalen Partnern und Trägerschaften für eine fortführende thematische und inhaltliche Entwicklung der Angebote anlässlich der Bundesgartenschau 2009 in Schwerin. Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auch auf die bestehenden Kooperationen mit den polnischen Partnern gelegt.

XIV. PRESSE / ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Am 9. Mai d. J. wurden die Medien auf einer Pressekonferenz durch den Aufsichtsratsvorsitzenden/Oberbürgermeister Norbert Claussen und die Geschäftsführung erstmals über die Eintrittspreise informiert.

Das 8. BUGA-Lindenfest wurde umfänglich vom Norddeutschen Rundfunk, als Medienpartner, in der Berichterstattung im Fernsehen und im Rundfunk begleitet.

Der Ostseezeitung wurde durch den BUGA-Geschäftsführer, Jochen Sandner, ein Interview gegeben. Die Zeitung berichtete ganzseitig über die Vorbereitungen der Bundesgartenschau.

Am 21. Juni 2007 findet das nächste *BUGAsaisongespräch* statt. Zu dieser schon traditionellen Hintergrundinformationsrunde werden erneut Vertreter der Medien, der Stadtverwaltung, der Landesbehörden und der BUGA GmbH eingeladen.

XV. MARKETING

PRINT/WERBUNG

Das Thema BUGA-Maskottchen wurde fortgeführt. Als Termin zur Präsentation des Maskottchens ist die Drachenbootveranstaltung und die damit verbundene Austragung des Buga-Cups im August 2007 vorgesehen.

Im Juni d. J. werden Ansteckpins sowie Briefaufkleber hergestellt, welche auf die Bundesgartenschau Schwerin 2009 aufmerksam machen werden.

Noch in diesem Sommer soll eine Straßenbahn des Schweriner Nahverkehrs als bunte BUGA-Bahn das Stadtbild bereichern und somit Einwohner und Touristen auf das Großereignis unverkennbar hinweisen.

Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Schwerin sowie Unternehmen des Stadtwerkekonzerns prüfen derzeit eine Anfrage der BUGA GmbH zur Nutzung von Werbeflächen auf den Firmenwagen. Mit dem Slogan „BUGA 2009 Schwerin - Wir sind dabei“ soll die Verbundenheit Schwerins mit der Bundesgartenschau Schwerin 2009 dargestellt werden.

Des Weiteren laufen die ersten Abstimmungen für eine Neuauflage des BUGA-Basisflyers an.

INTERNET

Fortführend erfolgt die inhaltliche Aktualisierung der Internetseiten durch die BUGA GmbH. Eine englische Version der wesentlichsten Inhalte ist freigeschaltet worden. Für die Übersetzung wurde eine Schweriner Firma verpflichtet.

Rechtefreie Photos können ab sofort von der BUGA-Internetseite unter <http://www.buga-2009.de/de/presse/presse-downloads/> herunter geladen werden.

VERKAUFSFÖRDERUNG / MESSEN / VERANSTALTUNGEN

In Kooperation mit der Stadtmarketing Gesellschaft Schwerin MbH präsentierte sich die BUGA zur Messe „German Travel Mart“ im Mai d. J. in Berlin. Weitere Präsentationen fanden in Zusammenarbeit mit dem Galabau Fachverband MV vom 11.- 13. Mai d. J. zur Messe „Lebensart“ in Redefin statt. Zur Messe „Home und Garden“ Ende Mai d. J. in Berlin und der „BRALA“ in Brandenburg wurde Informationsmaterial bereitgestellt. Vom 17.- 20. Mai 2007 präsentierte sich die BUGA zur Müritz Sail in Waren/Müritz.

Zur Umweltwoche des Landes M-V wurde in Zusammenarbeit mit der Naturschutzstation Zippendorf und der Naturforschenden Gesellschaft die Aktion „Fledermausquartiere“ im südlichen Schlossgarten Schwerin durchgeführt. Im Beisein des Ministers Dr. Till Backhaus fand die Anbringung der Fledermausquartiere statt. Zum „Tag der offenen Tür im Landwirtschaftsministerium“ am 13. Mai 2007 konnten sich die Besucher am Präsentationstand der BUGA über den gegenwärtigen Baufortschritt informieren.

Eine Roadshow der Hochschule Wismar führt durch 8 Städte in Deutschland. Partner sind die Landeshauptstadt Schwerin und die BUGA. Im Monat Mai 2007 fand die Roadshow in Dresden, Berlin, Oberhausen und Kiel statt.

Das 8. BUGA-Lindenfest am 19. Mai 2007 fand bei den Besuchern reges Interesse. Höhepunkte waren die thematisch angelegten Mustergärten der Gartenbetriebe des Galabau Fachverbandes M-V sowie die erste BUGA-Radsternfahrt. An der Sternfahrt nahmen sportbegeisterte Fahrradfahrer der Außenstandorte umliegender Landkreise von Schwerin teil.

Die Präsentation zum Jubiläum 150 Jahre Schloss Schwerin vom 26. - 28. Mai d. J. im Schweriner Burggarten war ein großer Erfolg. Mit einer floral gestalteten Kutsche bildete die BUGA den Abschluss des Festumzuges.

VERTRIEB

Die BUGA präsentiert sich im Verkaufshandbuch der Stadtmarketinggesellschaft 2008 mit Angeboten für die Gruppen- und Bustouristik über drei Seiten sowie einer ganzseitigen Anzeige auf der Rückseite des Druckerzeugnisses.

Parallel ist der Sales Guide des Tourismusverbandes Mecklenburg Vorpommern veröffentlicht worden, in welchem die Bundesgartenschau Schwerin 2009 mit einer für Reiseveranstalter informativen Seite und einer zusätzlichen Anzeige vertreten ist.

Sowohl mit der Weissen Flotte als auch mit dem Zoologischen Garten wurden Kooperationsvereinbarungen erarbeitet. Darin sind Maßnahmen zur gegenseitigen Bewerbung festgehalten. Die Verträge werden in den kommenden Wochen unterzeichnet.

Derzeit befindet sich die Bundesgartenschau in der Planung und Vorbereitung ihres Auftrittes beim RDA-Workshop 2007, Europas größter Messe für Bustouristik. Des Weiteren ist eine Veranstaltung des bdo (Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmer e.V.) im Frühjahr 2008 in Planung. Diese wird in der Landeshauptstadt stattfinden. Die BUGA 2009 unterstützt hierbei den bdo bei der Gestaltung des Rahmenprogramms.

Im Bundesland Mecklenburg-Vorpommern werden stetig Basisprospekte an wichtigen touristischen Anlaufstellen ausgelegt. Die Organisation der Prospektverteilung in Mecklenburg Vorpommern findet laufend statt und ist flächendeckend, sowie über die Landesgrenzen hinaus.